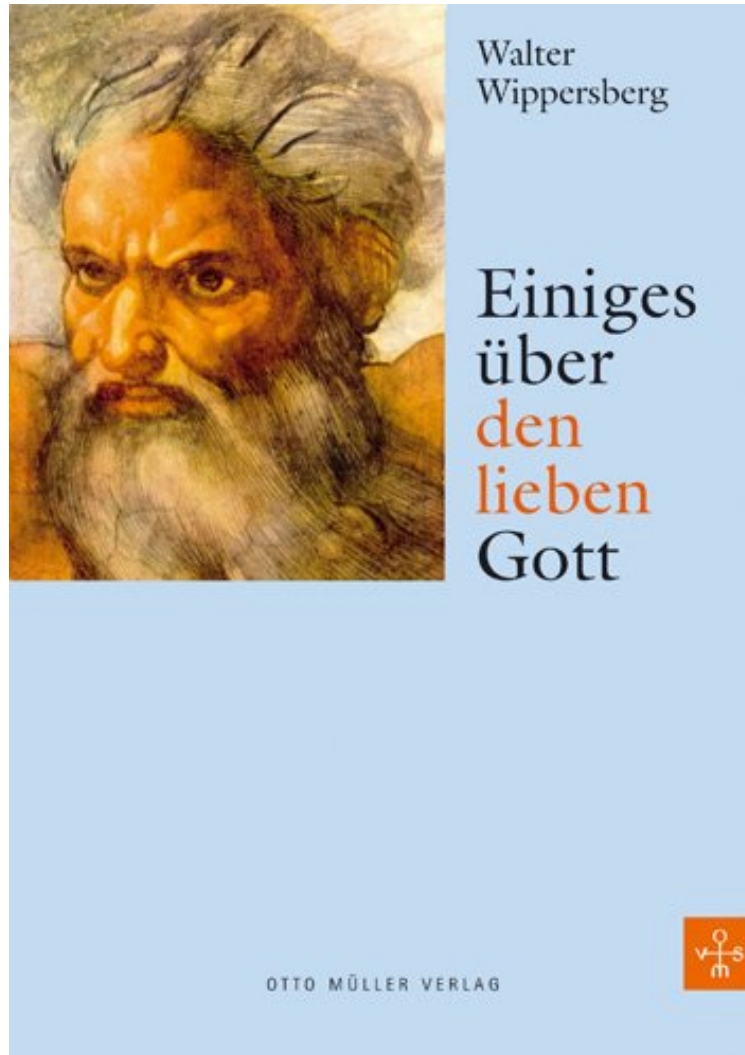


[Free download] Einiges ber den lieben Gott

Einiges ber den lieben Gott

Von Walter Wippersberg
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #370240 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-06Erscheinungsdatum:
2013-02-06File Name: B00BC1HTU0 | File size: 68.Mb

Von Walter Wippersberg : Einiges ber den lieben Gott before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einiges ber den lieben Gott:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut fr Bibel-LeserVon -KundeWer nicht an Gott glaubt, das heit wer in der glcklichen Lage ist, keinen Gott zu brauchen, um seinem Leben einen Sinn zu geben, und voller Achtung vor den Abermillionen Glubigen dieser Welt die Bibel in die Hand nimmt, um zu verstehen: warum so viele und was sie suchen und was sie finden dem hilft die Lektre dieses Buches, die Bibeltexte zu verdauen. Mir jedenfalls lag das alte Testament schwer im Magen. Und behaupt sind diese widersprchlichen, inkonsistenten, unhistorischen, anachronistischen und zum Teil geistig armen Bibeltexte ein Greuel fr den Herrn und jeden denkenden und halbwegs gebildete Menschen. Doch mit der Sicht des Autors und mithilfe

der von ihm recherchierten Fakten und seiner Interpretationen fgte sich das Chaos, das die Bibellektre in meinem Kopf hinterlassen hatte, ganz logisch zu einem Buch der Menschen, in dem die Gtter literarische Figuren sind, auf die die Menschen zu unterschiedlichen Zeiten, in ganz unterschiedlichen Lebenslagen jeweils ihre Wnsche und Hoffnungen projizierten. Der Trick, das selbst Geschriebene anschlieend den selbst geschaffenen Gttern in den Mund zu legen und daran als eine Offenbarung zu glauben, half ihnen, ihr in Bibelzeiten schweres Leben zu ertragen bzw. einigen von ihnen spter auch ihr schnes Leben und ihre Privilegien vor den Glubigen als Gottgegeben zu befestigen. Und in der Tat findet man, der Anregung des Autors folgend, auch mehrere Gtter in dieser Bibel mit ganz unterschiedlichen Charakteren. So unterschiedlich, dass jeder der nur an einen einzigen Gott glauben mchte, diesen als schizophrn akzeptieren msste. Ganz nebenbei wurden auch meine Recherchen ber die Bibel und die anderen Religionen durch die Anregungen in diesem Buch sehr viel effektiver und interessanter. 29 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein biographischer Roman ber den lieben Gott Von Aldus Der Schriftsteller Walter Wippersberg ist bekannt, aber nicht berhmt. Robert Menasse ging ja sogar so weit, irgendwann zu behaupten, es gbe nur 40 oder 50 wichtige Knstler in sterreich - ihn eingeschlossen natrlich. Aber Menasse hat schon viel behauptet, was sich als unhaltbar erwiesen hat. Nach seiner Zhlung wre Wippersberg wohl nicht wichtig, und das ist ein groer Irrtum. Mit seiner sterreichischen Trilogie (Die Irren und die Mrder, Ein ntzlicher Idiot, Die Geschichte eines lcherlichen Mannes) hat er mehr zur Erhellung sterreichs beigetragen, als andere in dutzenden Essays und in mit hochstaplerischer Geste geschriebenen Romanen. Wippersberg ist wichtig. sein Film "Das Fest des Huhns" sogar ziemlich berhmt. Der Mann ist halt einfach zu bescheiden und leise in einer Zeit, die es nach lautstarken Defraudanten drstet. Trotzdem erstaunlich, da sein letztes Buch aus dem Jahr 2006 weder von der Kritik noch in der allgemeinen Rezeption so wahrgenommen worden ist, wie es eigentlich angebracht gewesen wre. Es ist ein durchaus spektakulres Buch. Diese Biographie Gottes, des Gottes der monotheistischen Religionen, ist die Summe der Forschungsarbeit eines Lebens. In vielen liebevollen Details entsteht das Bild eines Gottes, den der Mensch sich nach seinem Ebenbild und je nach den herrschenden Umstnden selbst erschaffen hat. Ein Erziehungs- und Bildungsroman ber Gott - wenn man so will. Und damit auch einer ber die Menschen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ja, ja der liebe Gott Von Minkendorfer Norberteine ausfhrliche Darstellung aus der Sicht eines Schriftstellers. locker und unterhaltsam geschrieben aber fachlich auerordentlich kompetent. Ein Meisterwerk der "Aufklrung" fr den Ethikunterricht anstelle des staatlich subventionierten Religionsunterrichts und fr jeden Mann/jede Frau zu empfehlen

Kurzbeschreibung Der biblische Gott, Schpfer des Himmels und der Erde, ist vom Menschen geschaffen. Nach dem eigenen Bild und den eigenen Bedrfnissen. Wie sich diese im Laufe der Zeit wandelten, so hat sich auch Gott gewandelt. Immer wieder und radikal. Mit umfassender Kenntnis erlutert Walter Wippersberg, wie zwei groe Religionen entstanden, die jdische und die christliche. Er rmt Mystifikationen und Dogmen-Schutt beiseite und ffnet den Blick auf eine nachvollziehbare historische Entwicklung. Die Existenz von Gott Jahwe und Jesus verleugnet er keineswegs. Es gibt sie: in den heiligen Bchern als literarische Gestalten. Sie existieren in den Kpfen ihrer Anhgerschaft - und von dort wirken sie in die Welt hinaus. In seinem Essay zeigt Walter Wippersberg religionsgeschichtliche Zusammenhnge auf, die sich sonst nur dem erschliien, der eine unerschauliche Menge an Fachliteratur zu studieren bereit ist. Fr manche ist das Ergebnis eine Provokation. Aber vor allem ist dieses Buch fr jene, die lieber verstehen wollen, als einfach zu glauben. Kurzbeschreibung Der biblische Gott, Schpfer des Himmels und der Erde, ist vom Menschen geschaffen. Nach dem eigenen Bild und den eigenen Bedrfnissen. Wie sich diese im Laufe der Zeit wandelten, so hat sich auch Gott gewandelt. Immer wieder und radikal. Mit umfassender Kenntnis erlutert Walter Wippersberg, wie zwei groe Religionen entstanden, die jdische und die christliche. Er rmt Mystifikationen und Dogmen-Schutt beiseite und ffnet den Blick auf eine nachvollziehbare historische Entwicklung. Die Existenz von Gott Jahwe und Jesus verleugnet er keineswegs. Es gibt sie: in den heiligen Bchern als literarische Gestalten. Sie existieren in den Kpfen ihrer Anhgerschaft - und von dort wirken sie in die Welt hinaus. In seinem Essay zeigt Walter Wippersberg religionsgeschichtliche Zusammenhnge auf, die sich sonst nur dem erschliien, der eine unerschauliche Menge an Fachliteratur zu studieren bereit ist. Fr manche ist das Ergebnis eine Provokation. Aber vor allem ist dieses Buch fr jene, die lieber verstehen wollen, als einfach zu glauben. ber den Autor und weitere Mitwirkende Walter Wippersberg, geboren 1945 in Steyr, lebt als Schriftsteller, Regisseur und Filmemacher in Losenstein (O) und Wien. Er ist ordentlicher Universittsprofessor an der Wiener Filmakademie (Universitt fr Musik und darstellende Kunst), und seit 1990 Leiter der Klasse Drehbuch und Dramaturgie. Walter Wippersberg verffentlichte Theaterstcke, Hrspiele, Romane, Kinderbcher und Essays. Darber hinaus ist er als Autor von TV-Dokumentationen, Drehbchern und Filmen (u.a. Das Fest des Huhnes) ttig. Fr seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen.